



Dienstcharta

Inhaltsverzeichnis

Einführung

4

1. Allgemeine Grundsätze
2. Vorstellung der Gesellschaft

Unsere Dienstleistungen

7

1. Der einheitliche Abwasserdienst
2. Die Reinigung der Klärgruben
3. Die Kontrolle der Industrieabwässer
4. Die Trinkwasserkontrolle
5. Die Abfallentsorgung
6. Der Preis der Dienstleistungen und deren Fakturierung

Die Qualitätsstandards und die Indikatoren

19

1. Die Abwasserreinigung
2. Der Kanaldienst und die Klärgrubenreinigung
3. Die Kontrolle der Industrieabwässer
4. Die Trinkwasserkontrolle
5. Die Abfallentsorgung
6. Die Entschädigung

Die Beziehungen mit den Kunden

29

1. Die Transparenz, die Information und das Zuhören
2. Die Bewertung der Dienstleistungen
3. Die Anregungen und die Beschwerden
4. Die Anschriften und die Öffnungszeiten

Beiliegende Datenblätter

- a) Die Verbesserungsprojekte
- b) Die Ergebnisse der Erhebung über die Kundenzufriedenheit

Einführung

Vorliegende Dienstcharta **beschreibt die Dienstleistungen, welche die eco center AG ihren Kunden anbietet, und das Qualitätsniveau, das sie sich zu erbringen verpflichtet.** Sie bildet somit ein zusammenfassendes aber vollständiges Transparenz- und Informationsinstrument, um den eigenen Kunden eine Orientierung über die von der Gesellschaft abgewickelten Tätigkeiten zu vermitteln und dem Kunden ein Instrument in die Hand zu geben, mit dem er die Qualität des Dienstes gemäß den erklärten Standard-Indikatoren überprüfen kann.

Die Charta wurde gemäß folgenden normativen Bestimmungen abgefasst:

- > Richtlinie des Präsidenten des Ministerrates vom 27.01.1994 "Grundsätze über die Erbringung öffentlicher Dienstleistungen";
- > Beschluss Civit Nr.88/2010 "Leitlinien für die Festlegung der Qualitätsstandards (Art.1, Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 20.Dezember 2009, Nr.198)";
- > Beschluss Civit Nr.3/2012 "Leitlinien für die Verbesserung

- der Instrumente für die Qualität der öffentlichen Dienste";
- > Leitlinien allgemeiner Ausrichtung laut Vereinbarung vom 26.09.2013 der Vereinheitlichten Staat-Regionen-Konferenz bezüglich der Kriterien und Grundsätze, welche in die Dienstleistungsverträge und in die Qualitätschartas der Örtlichen Öffentlichen Dienste aufzunehmen sind.

Die Charta besteht aus:

1. einem gleichbleibenden Teil, welcher die von eco center angebotenen Dienste beschreibt;
2. einem veränderlichen Teil, der folgende Informationen anführt:
 - > Verbesserungsprojekte;
 - > Ergebnisse der Erhebung über die Kundenzufriedenheit.

Die Charta wird auf der Internetseite der Gesellschaft www.eco-center.it veröffentlicht.

1

Allgemeine Grundsätze

Bei der Erbringung der Dienstleistungen verpflichtet sich die eco center AG zur Beachtung folgender Grundsätze:

GLEICHBEHANDLUNG

Allen Kunden wird unabhängig von Geschlecht, Rasse, Sprache, Religion, politischen Meinungen, körperlich-seelischen Voraussetzungen und wirtschaftlich-sozialen Verhältnissen derselbe Dienst garantiert.

UNPARTEILICHKEIT

Das Verhalten gegenüber den Kunden ist geprägt durch die Kriterien der Objektivität, Neutralität und Unparteilichkeit, und nach diesen Gesichtspunkten werden die Bedingungen der Erbringung der Dienstleistung und die Normen, welche den Sachbereich regeln, interpretiert.

KONTINUITÄT

Es wird ein kontinuierlicher und regelmäßiger Dienst zugesichert: die Dauer allfälliger Missstände aufgrund von Störfällen oder Instandhaltungs-/Wartungsarbeiten wird auf ein Mindestmaß beschränkt.

LEISTUNGSFÄHIGKEIT UND WIRKSAMKEIT

Die ständige Verbesserung des Dienstes ist ein vorrangiges Ziel, das durch die Anwendung der am meisten geeigneten organisatorischen, strukturellen und technologischen Lösungen verfolgt wird.

BETEILIGUNG

Die eco center AG fördert die Zusammenarbeit mit dem Kunden bei der Erbringung der Dienstleistung. Der Kunde hat das Recht auf Zugang zu den Informationen, die ihn betreffen, und kann Vorschläge und Anregungen für die Verbesserung des Dienstes vorbringen.

KLARHEIT UND TRANSPARENZ

Die eco center AG fördert die genaue, klare, vollständige und rechtzeitige Information der Kunden.

ARBEITSSICHERHEIT UND BEDACHTNAHME AUF UMWELT UND GESUNDHEIT

Die Gesellschaft hat sich ein Qualitätsmanagementsystem gemäß der Normenreihe UNI EN ISO 9001 und ISO 14001 zugelegt, das von unabhängigen Stellen zertifiziert ist. Außerdem hat sie sich ein Managementsystem für die Sicherheit an Arbeitsstätten laut den Leitlinien UNI INAIL zugelegt.

DATENSCHUTZ

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung des GvD 196/2003.

Vorstellung der Gesellschaft

Die eco center AG ist eine der wichtigsten Gesellschaften des Umweltbereichs in der Provinz Bozen. Gegründet 1994 von der Gemeinde Bozen, der Provinz Bozen, dem Abwasserverband Überetsch-Unterland, der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und von 53 anderen Südtiroler Gemeinden, **ist die eco center AG eine In-house-Gesellschaft, deren Kapital zur Gänze von der öffentlichen Hand stammt.** Derzeit hat sie 100 Gesellschafter.



Hauptsitz

Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat verwaltet und operativ von einem Generaldirektor geführt. Der Verwaltungsrat und der Aufsichtsrat werden von den Mitgliedern auf drei Jahre ernannt.

Gemäß den geltenden Vorschriften üben die Gesellschafter **über die eco center AG eine ähnliche Kontrolle aus** wie jene, die sie direkt über ihre eigenen Dienste ausüben könnten. Beim einheitlichen Abwasserdienst üben die Gesellschafter diese Kontrolle mittels des Überwachungs- und Kontrollausschusses für den integrierten Abwasserentsorgung- und Klärungsdienst aus, bei der Abfallentsorgung hingegen mittels des zwischengemeinlichen Koordinierungsausschusses für die übrigen Dienste.

Der Umweltschutz ist zentrales Element der Mission der eco center AG. Sie verfolgt dieses Ziel durch den täglichen Einsatz für die ständige Verbesserung der Umweltleistungen der Anlagen und durch die Verwendung fortschrittlicher und innovativer Technik.

Unsere Dienstleistungen

Die eco center AG betreibt:

- > den einheitlichen Abwasserdienst des optimalen Einzugsgebiets 2 (OEG2);
- > den Dienst der Reinigung und Entleerung der Klärgruben;
- > den Dienst der Kontrolle der Industrieabwässer;
- > den Dienst der Trinkwasserkontrolle;
- > den Dienst der Abfallentsorgung.

Der Einzugsbereich des Abwasserdienstes wird vom Landesgesetz Nr.8/2002 "Bestimmungen über die Gewässer" (58 Gemeinden) festgelegt, jener der Abfallentsorgung hingegen vom Landesabfallwirtschaftsplan (116 Gemeinden).

-  Einzugsgebiet Abfallentsorgung
-  Einzugsgebiet Abwasserdienst

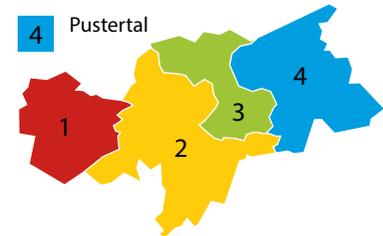


Der einheitliche Abwasserdienst

Das Landesgesetz Nr.8/2002 "Bestimmungen über die Gewässer" hat den einheitlichen Abwasserdienst eingeführt und dessen Organisation auf der Grundlage von **optimalen Einzugsgebieten vorgesehen, die von der Landesregierung abgegrenzt werden.**

Die Landesregierung hat **4 optimale Einzugsgebiete vorgesehen:** OEG1 Vinschgau, OEG2 Bozen, Burggrafenamt, Salten/Schlern, Überetsch/Unterland, OEG3 Eisacktal, Wipptal und OEG4 Pustertal. Außerdem hat sie für jedes OEG die für die Koordinierung verantwortliche Körperschaft und die Bauwerke und Anlagen von übergemeindlichem Interesse bestimmt.

-  1 Vinschgau
-  2 Bozen, Burggrafenamt, Salten/Schlern, Überetsch/Unterland
-  3 Eisacktal, Wipptal



2006 haben die 58 Gemeinden des optimalen Einzugsgebiets 2 der eco center AG die Führung des einheitlichen Abwasserdienstes anvertraut. Die Organisation des Dienstes wird durch einen **Konzessionsvertrag** geregelt, welcher die Führung der übergemeindlichen Abwasserreinigungsanlagen und der Hauptsammler vorsieht.



Die Abwasserreinigung

Die eco center AG führt 21 Abwasserreinigungsanlagen bei einer Jahresmenge von ca. 40 Mio. m³ geklärtem Abwasser.

In der Abwasserreinigungsanlage werden die Abwässer einer **mechanischen Behandlung** unterzogen, um das grobe Material, den Sand, die Fette und Öle zu beseitigen. Hierauf werden die Abwässer der **biologischen Behandlung**, zugeführt, bei welcher Bakterien und andere Mikroorganismen die in Lösung befindlichen organischen Stoffe in anorganische Feststoffe umwandeln, welche mechanisch beseitigt werden können. Bei der **chemisch-physikalischen Behandlung** wird der Phosphor beseitigt, und das Wasser wird vom Klärschlamm getrennt. An dieser Stelle des Prozesses sind über 90% der gesamten Schadstofffracht abgeschieden und das gereinigte Wasser wird in den Wasserlauf eingeleitet.

Der sich aus dem Abwasserreinigungsprozess ergebende Klärschlamm wird behandelt: die organischen Substanzen



werden durch biochemische Prozesse in Methangas, Kohlensäure und Biomasse umgewandelt. **Das Methangas wird in elektrische Energie und Wärme umgewandelt.** Der Klärschlamm wird dann entwässert und zu einem Entsorgungszentrum geschickt.



Abwasserreinigungsanlage Meran

Wie kann man den Dienst benutzen

Die Anlieferung von flüssigen Abfällen bei den ermächtigten Kläranlagen erfolgt gemäß den Bestimmungen des Landesgesetzes Nr.8/2002 "Bestimmungen über die Gewässer". Die zur Entsorgung dieser Abfälle ermächtigten eco-center-Anlagen, das Reglement für die Anlieferung und das Antragsformular sind auf der Internetseite www.eco-center.it/de/wasser erhältlich.



Abwasserreinigungsanlage Branzoll

Der Kanaldienst

Der Kanaldienst beschäftigt sich mit:

- > der Instandhaltung und Reinigung der übergemeindlichen Kanalisation von OEG2;
- > den neuen Anträgen auf Anschluss an die Hauptkanalisation von OEG2.

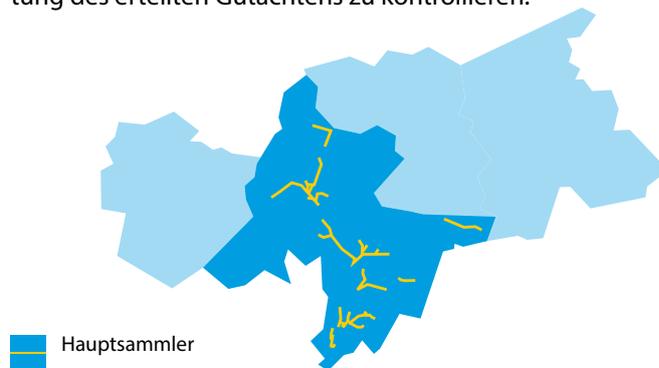
Die übergemeindliche Kanalisation des OEG2 umfasst die übergemeindlichen Sammler (180 km Kanalisationsnetz) und die damit verbundenen Anlagen (Pumpstationen, Messstationen, Rückhaltebecken, Entsander...)

Die Instandhaltung der Kanalisation umfasst folgende Tätigkeiten:

- > Reinigung;
- > Kontrolle;
- > Videoinspektionen;
- > Erhebung der Kanalisation.

Wie kann man den Dienst benutzen

Der Antrag auf **Anschluss an die übergemeindliche Kanalisation** des OEG2 muss mittels eines eigenen Vordrucks an den Kanaldienst geschickt werden; dieser Vordruck ist auf der Internetseite www.eco-center.it/de/wasser erhältlich. Der Antrag wird bewertet und es wird ein Gutachten erteilt. Der Anschluss geht zu Lasten des Antragstellers, die eco center AG behält sich vor, die Einhaltung des erteilten Gutachtens zu kontrollieren.



2. Die Reinigung der Klärgruben

Das Landesgesetz Nr.8/2002 "Bestimmungen über die Gewässer" und dessen Durchführungsverordnung haben den Gemeinden die Überprüfung und Erhebung der Merkmale und des Zustands der bestehenden individuellen Entsorgungssysteme und die Errichtung eines Dienstes zur Entsorgung der Klärschlämme der individuellen Klärgruben zugewiesen.

Die eco center AG **organisiert für die eigenen Mitgliedsgemeinden den Dienst der Reinigung und Entleerung der Klärgruben:** sie bereitet den Wettbewerb vor und programmiert die Entleerungszeiten. Der Dienst umfasst auch die Entsorgung des Klärschlammes.

Wie kann man den Dienst benutzen

Alljährlich wird den Mitgliedsgemeinden eine Mitteilung mit einer Erläuterung des Dienstes und der Beitrittsbedingungen und mit den notwendigen Angaben für die Anforderung des Beitrittsformulars zugesandt.

3. Die Kontrolle der Industrieabwässer

Das Dekret des Landeshauptmannes Nr.6/2008 "Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 18. Juni 2002, Nr.8, betreffend "Bestimmungen über die Gewässer" im Bereich Gewässerschutz" sieht vor, dass der **Betreiber des einheitlichen Dienstes der häuslichen Abwässer Kontrollen der Ableitungen** von Abwässern und der Einleitungen verschmutzten Regenwassers und systematisch verschmutzten Wassers in das Kanalisierungsnetz vornimmt.

Die Überwachungsaufgaben des Betreibers umfassen folgendes:

- > die Kontrolle der Instandhaltungstätigkeiten der Betriebe, die mit einer Ermächtigung zur Ableitung in das Kanalisierungsnetz ausgestattet sind;
- > die Stichprobenerhebung und die Analysen der Industrieabwässer.

Wie kann man den Dienst benutzen

Alljährlich werden aufgrund eines von der Landesumweltagentur gelieferten Verzeichnisses für die Zahlung des Tarifs

4.

Die Trinkwasserkontrolle

des einheitlichen Abwasserdienstes **die zu kontrollierenden Betriebe ermittelt. Sodann werden die Kriterien für die auszuführenden Kontrollen und die Anzahl der zu erhebenden Stichproben festgelegt.** Bei Firmen mit Einleitungen von über 10.000 m³ sind 4 bis 6 Analysen pro Jahr vorgesehen, deren Ergebnisse für die Berechnung des Abwasserreinigungstarifs verwendet werden. Bei den anderen Betrieben werden Stichprobenkontrollen durchgeführt.

Die Stichprobenerhebungen werden ohne Vorankündigung abgewickelt, aber es wird stets ein Lokalaugenschein für die Sammlung von Informationen bezüglich der abgewickelten Tätigkeit und der Art der Abwassereinleitung durchgeführt.

Bei Feststellung von Unregelmäßigkeiten oder bei Überschreitung der Emissionsgrenzwerte schreibt die eco center AG dem Inhaber der Ableitung unverzüglich eine Frist vor, binnen welcher die Unregelmäßigkeiten behoben werden müssen. Nach Ablauf der Frist wird die Durchführung des Vorgeschriebenen überprüft und bei Nichterfüllung wird die Unregelmäßigkeit an die Landesumweltagentur gemeldet.

Für das Wasser, das für den menschlichen Gebrauch bestimmt ist, sieht das Gesetzesvertretende Dekret Nr. 31/2001, "Durchführung der Richtlinie 98/83/EG über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch" **externe Kontrollen** (durch den gebietsmäßig zuständigen örtlichen Sanitätsbetrieb) und **interne Kontrollen** (durch den Betreiber der Trinkwasseranlage) vor.

Die eco center AG steht den eigenen Mitgliedsgemeinden bei den regelmäßigen internen Kontrollen zur Seite.

Derzeit betreut sie 110 Gemeinden bei einem Gesamtaufkommen von ca. 2.800 Trinkwasserstichproben/Jahr und über 60.000 analysierten Parametern.

Der Dienst der Trinkwasserkontrolle umfasst die Stichprobenerhebung an den Entnahmestellen und die Analysen. Auf Antrag der Gemeinde werden an allen Stichproben die chemisch-physikalischen und mikrobiologischen Analysen durchgeführt.

5.

Die Abfallentsorgung



Wie kann man den Dienst benutzen

Die Gemeinde schickt den Antrag an das Trinkwasserlabor und gibt die Entnahmestellen an, die gewöhnlich vom örtlichen Sanitätsbetrieb vorgegeben werden. Die eco center AG schickt ein Angebot, welches die zu analysierenden Parameter und die im Gesetzesvertretenden Dekret Nr.31/2001 vorgesehenen Analysemethoden umfasst. Im Laufe des Jahres nimmt das Labor im Einvernehmen mit der Gemeinde die Stichprobenerhebung und die Analysen vor. Die Ergebnisse der Analysen werden an die Gemeinde und an den zuständigen ÖSB gesandt.

Die eco center AG führt die Müllverwertungsanlage Bozen, die Vergärungsanlage Lana, die Deponie "Frizzi-Au" von Pfatten, und die Deponie "Tisner Auen" von Lana. Letztgenannte ist derzeit nicht in Betrieb. Die eco center AG entsorgt jährlich ca. 150.000 t Müll.



Müllverwertungsanlage Bozen

Die Müllverwertungsanlage Bozen

In der Müllverwertungsanlage Bozen wird Hausmüll und hausähnlichen Sondermüll behandelt. Das Einzugsgebiet umfasst alle Gemeinden des Landes (116).



Waage

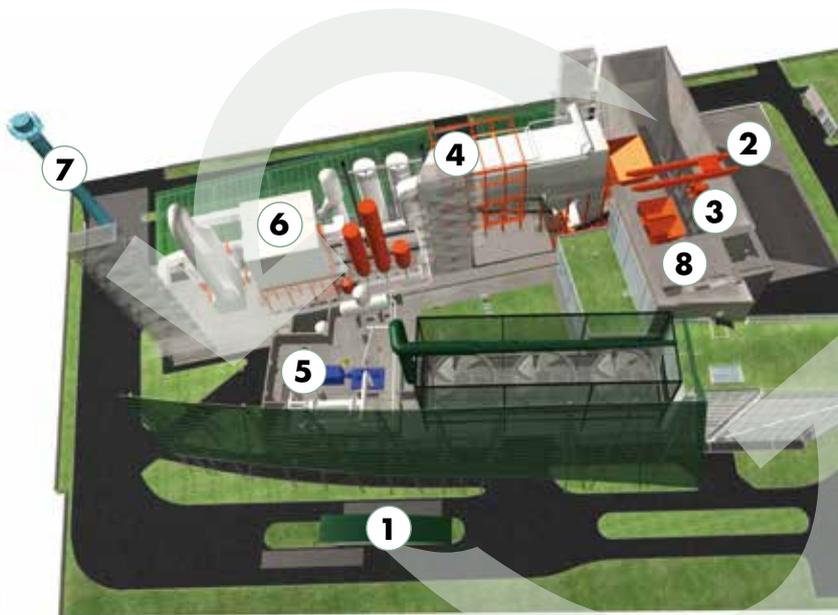
Der gesammelte Restmüll wird in die Müllverwertungsanlage geliefert und wird dort durch einen kontrollierten Eingang in die Anlage eingelassen. Zuerst wird er gewogen und registriert.



Anlieferhalle

Die Lastfahrzeuge werfen den Restmüll über 7 Müllbunkertore in die Anlieferhalle hinab.

Es folgt ein Schema der Anlage mit den wichtigsten Behandlungsphasen.





Müllbunker

Vom Müllbunker lädt ein Kran den Müll in den Ofen hinein.

3



Rauchgasreinigung

Die durch die Verbrennung erzeugten Rauchgase werden durch ausgeklügelte technologische Vorgänge gefiltert und gereinigt. Dadurch werden Schadstoffe verringert und die Emissionswerte bleiben deutlich unter den gesetzlichen Grenzwerten.

6



Ofen und Kessel

Im Ofen verbrennt der Müll bei einer Temperatur von ca. 1.050°C. Die über die Verbrennung erzeugte Wärme heizt das Wasser im Kessel auf und produziert Dampf.

4



Kamin

Alle wichtigen Umweltwerte werden kontinuierlich am Kamin gemessen, registriert und an die Kontrollämter weitergereicht.

7



Dampfturbine

Mit heißem Dampf wird über eine Dampfturbine Strom für 20.000 Haushalte sowie Wärme für Heizung und Warmwasser für 10.000 Haushalte erzeugt.

5



Überwachungsraum

Hochqualifiziertes Personal überwacht die Anlage im 24-Stunden-Takt; und dies 7 Tage in der Woche.

8

Die Vergärungsanlage Lana

In der **Vergärungsanlage Lana** wird Biomüll behandelt. Das Einzugsgebiet umfasst 46 Gemeinden der Provinz Bozen.

In der Anlage wird **der Biomüll zunächst zerkleinert und gesiebt**, wobei allfällige Fremdkörper jeglicher Art, Stoff, Holz und andere Abfälle beseitigt werden.

Unter Beigabe von Wasser wird eine **flüssige Masse** geschaffen. Diese wird zu einem Sandfang geschickt, wo die schwereren Materialien von geringem Ausmaß, wie Knochen, Eierschalen und Muscheln, ausgeschieden werden.

Die Masse wird dann in den Bioreaktor weitergeleitet, wo sie mindestens 21 Tage verbleibt. Die Bakterienflora im Bioreaktor zersetzt den organischen Teil der Abfälle und produziert Biogas. Das Biogas wird als Brennstoff in einem Blockheizkraftwerk verwendet, mit welchem Strom und Wärme erzeugt werden.

Nach der Behandlung wird das Material entwässert und wird dadurch zu festem Schlamm, der zwecks **Erzeugung von wertvollen Kompost** an eine Kompostieranlage geliefert wird.

Die Deponie "Frizzi-Au" von Pfatten

Die Deponie "Frizzi-Au" von Pfatten wird als Deponie für nicht gefährliche Abfälle eingestuft und vorwiegend für die endgültige Lagerung der Schlacken der Müllverwertungsanlage Bozen und für die Lagerung weniger nicht verbrennungstauglicher Abfälle verwendet. Das Einzugsgebiet für diese letztgenannten Abfallarten umfasst die Gemeinde Bozen und die Bezirksgemeinschaften Burggrafenamt, Überetsch-Unterland und Salten-Schlern.

In der Deponie werden **die abgelagerten Abfälle auf dem Körper der Deponie gleichmäßig verteilt, verdichtet und täglich zugedeckt**. Die Basisabdichtung besteht aus zwei kombinierten Abdichtungen (Kunststoffgewebe und Tonabdichtung), die durch ein Drainagegitter mit Abfluss zur Kontrolle der Dichtheit getrennt werden. Durch die Vergärung der Abfälle in der Deponie entsteht **Biogas**, das abgefangen und kontrolliert abgefackelt wird.

Die Niederschläge dringen in den Körper der Deponie ein und waschen zum Teil die Schadstoffe aus, die in den abgelagerten Abfällen vorkommen. Dieses so genannte

Sickerwasser wird von einem Dränagesystem aufgefangen und in Becken gesammelt.

Um die Entstehung von Sickerwasser zu verringern, werden alle Deponiezonen, welche die vorgesehene Füllhöhe erreicht haben, mit einer Planenabdeckung versehen, welche verhindert, dass das Regenwasser in die abgelagerten Abfälle eindringt und zu Sickerwasser wird; ein System von Führungskanälen und Rohrleitungen leitet das Regenwasser oberflächlich ab.

Das im Becken gesammelte Sickerwasser wird sodann in einer Anlage chemisch-physikalischer Art aufbereitet, wodurch seine Qualität für die Einleitung in einen Abwasserabfluss geeignet gemacht wird. Das aufbereitete Sickerwasser wird mittels eines Kanalisierungsanschlusses zur Kläranlage Branzoll geleitet.

Wie kann man den Dienst benutzen

Für die Ablieferung von Müll bei der Müllverwertungsanlage Bozen muss eine Konvention abgeschlossen

werden, in der die Abfallarten (Abfallkodex und Beschreibung), die abzuliefernden Mengen und die Ablieferungsbedingungen angegeben werden. Für den Abschluss der Konvention muss man sich direkt an die Müllverwertungsanlage Bozen wenden.

Für die Ablieferung von Müll bei der Deponie Pfatten muss diese kontaktiert werden. Wird die Möglichkeit der Ablieferung festgestellt, wird eine **Konvention** abgeschlossen, in der die Abfallarten (Abfallkodex und Beschreibung), die abzuliefernden Mengen und die Ablieferungsbedingungen angegeben werden.



Deponie Pfatten

6

Der Preis der Dienstleistungen und deren Fakturierung

KANALISIERUNG UND ABWASSERREINIGUNG

Tarif, der laut Landesgesetz Nr.8/2002 gemäß den im Beschluss der LR Nr.1813/2012 vorgegebenen Richtlinien festgelegt wird.

Der Tarif wird alljährlich bis spätestens 31.Oktober für das darauffolgende Jahr festgelegt und ist für das gesamt OEG2 ein einziger. Er wird vom Überwachungsausschuss OEG2 genehmigt.

ENTSORGUNG VON FLÜSSIGEN ABFÄLLEN

Der Preis wird alljährlich im Herbst für das Folgejahr festgelegt und vom Überwachungsausschuss OEG2 genehmigt. Der Preis wird auf der Internetseite www.eco-center.it/de/wasser veröffentlicht.

REINIGUNG UND ENTLERUNG VON KLÄRGRUBEN

Der Preis wird als Pauschalbetrag je behandelte Klärgrube festgelegt und ist für alle Gesellschafter gleich. Bei Klärgruben großen Ausmaßes wird auf den Einheitspreis für Entleerung und Reinigung ein Multiplikationsfaktor angewandt. Er wird aufgrund der Ergebnisse des Wettbewerbs von mehrjähriger Dauer festgelegt.

KONTROLLE DER INDUSTRIEABWÄSSER

Dieser Dienst wird ohne Gegenleistung erbracht.

TRINKWASSERKONTROLLE

Der Preis wird auf der Grundlage der vom Nutzer beantragten Parameter festgelegt. Der Analysepreis jedes einzelnen Parameters ist für alle Nutzer gleich.

ABFALLENTSORGUNG

Müllverwertungsanlage Bozen und Mülldeponie "Frizzi-Au" von Pfatten

Der Preis wird so festgelegt, dass die Führungskosten gedeckt werden. Er wird alljährlich im Herbst für das Folgejahr festgelegt und vom zwischengemeindlichen Koordinierungsausschuss für die übrigen Dienste genehmigt. Der Preis wird auf der Internetseite der Gesellschaft www.eco-center.it/de/umwelt veröffentlicht.

Vergärungsanlage Lana

Der Preis wird von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt nach Angabe der Kosten der eco center AG festgelegt.

Die Qualitätsstandards und die Indikatoren

Die Rechnungen werden monatlich oder vierteljährlich mit einer Zahlungsfrist von 30 Tagen ausgestellt.

Die Zahlung muss mittels Banküberweisung erfolgen.

Wird die Rechnung bei Fälligkeit nicht bezahlt, wird eine **Zahlungsmahnung** mit der Aufforderung zur Zahlung binnen 10 Kalendertagen ab dem Datum der Mahnung zugeschickt. Für die verspätete Zahlung werden Verzugszinsen verrechnet.

Wie von den normativen Bestimmungen vorgesehen, wird an öffentliche Körperschaften eine **elektronische Rechnung geschickt**.



Bei der Dienstleistungserbringung gegenüber dem Kunden verpflichtet sich die eco center AG zur Einhaltung der Qualitätsstandards. Diese können **allgemeiner** Art sein, d.h. sich auf die Gesamtheit der erbrachten Dienstleistungen beziehen, oder **spezifischer** Art, d.h. sich auf die einzelne Dienstleistung beziehen und somit vom Nutzer überprüfbar sein.

Die Standards der **Kontinuität, Regelmäßigkeit der Dienstleistung und Rechtzeitigkeit der Wiederherstellung des Dienstes sind als unter normalen Betriebsbedingungen gültig zu betrachten**. Ausgenommen sind somit Ereignisse, die vom Willen und von den Fähigkeiten des Betreibers unabhängig und somit außerordentlicher und unvorhersehbarer Art sind.

1.

Die Abwasserreinigung

Die eco center AG verpflichtet sich, einen **kontinuierlichen, regelmäßigen und leistungsfähigen** Abwasserreinigungsdienst zu gewährleisten.

Allfällige Unfälle oder Überschreitungen der Emissionsgrenzwerte werden rechtzeitig an die Überwachungsbehörden gemeldet.

Die Qualitätsstandards

Die Betriebsgenehmigung stellt den wichtigsten Bezugspunkt für die Qualität der erbrachten Dienstleistung dar. Von der Autonomen Provinz Bozen ausgestellt, legt sie nämlich unter anderem die zu beachtenden Grenzwerte der verschiedenen Emissionen, die vorzunehmenden Kontrollen und die Kodizes der flüssigen Abfälle, die in der Kläranlage angenommen werden dürfen, fest.

Das Analyzelabor kontrolliert und überwacht ständig alle Reinigungsprozesse: jeden Tag werden an ganz

bestimmten Kontrollstellen Stichproben der Abwässer und Klärschlämme entnommen. In den wichtigsten Anlagen werden alljährlich **104 vollständige Analysen und mindestens 50 Schlammanalysen** durchgeführt. Die Analysen gewährleisten eine gute Reinigungsqualität und gestatten die rechtzeitige Ermittlung allfälliger Funktionsstörungen im labilen biologischen Gleichgewicht der Kläranlage.



Abwasserreinigungsanlage Bozen

Die Anlagen werden ständig unter Kontrolle gehalten und einer kontinuierlichen Instandhaltung unterzogen.

In Betrieb ist ein **Fernkontrollsystem**, das es gestattet, in Echtzeit den Betrieb aller peripheren Anlagen (Pumpstationen, kleine Kläranlagen, Durchflussmesser) zu überwachen und in einigen Fällen aus der Ferne Geräte und Maschinen ein- oder auszuschalten. 7 zentrale Stationen erhalten die Betriebssignale und –daten, die allfälligen Störungs- und Ausfallmeldungen von 10 kleindimensionierten Kläranlagen, 34 Abwasser-Durchflussmessstationen, 16 Pumpstationen und 2 Regenmessern.

Ein Bereitschaftsdienst garantiert das Eingreifen rund um die Uhr sowohl an Werktagen als auch an Sonn- und Feiertagen.

Die wichtigsten Kläranlagen sind gemäß den Normen UNI EN ISO 9001 und 14001 **zertifiziert**.

STANDARD	Abbau der wichtigsten Schadstoffe
INDIKATOR	Erreichung mindestens der folgenden Prozentanteile bei dem Abbau der Schadstoffe in den wichtigsten Anlagen (jährliche Daten): 98% Abbau des BOD 95% Abbau des COD 75% Abbau des Ntot
AS/SS*	AS

* AS: allgemeiner Standard, SS: spezifischer Standard

Der Kanaldienst und die Klärgrubenreinigung

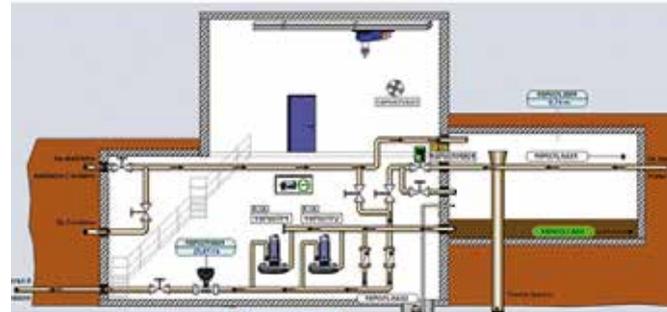
Die eco center AG verpflichtet sich, einen **elastischen, flexiblen und leistungsfähigen** Abwasserentsorgungs- und Klärgrubenreinigungsdienst zu gewährleisten.

Im Laufe der gewöhnlichen Tätigkeiten zur Führung der übergemeindlichen Kanalisation des OEG2 werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- > Kontrollen bezüglich des richtigen hydraulischen Funktionierens und des Allgemeinzustandes der Kanalisation;
- > regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Kanalisation.

Die Qualitätsstandards

Die Anlagen werden ständig unter Kontrolle gehalten und einer kontinuierlichen Instandhaltung unterzogen: ein **Fernkontrollsystem** gestattet es, den Betrieb der Pumpstationen und der Abwasser-Durchflussmessstationen in Echtzeit zu überwachen. In einigen Fällen gestattet es das System, Geräte und Maschinen aus der Ferne ein- oder auszuschalten.



Fernkontrollsystem der Pumpstation

Ein Bereitschaftsdienst garantiert das Eingreifen rund um die Uhr sowohl an Werktagen als auch an Sonn- und Feiertagen.

Der Kanaldienst ist gemäß den Normen UNI EN ISO 9001 und 14001 **zertifiziert**.



STANDARD	Eingreifen infolge eines Alarms des Fernkontrollsystems	Eingreifen infolge einer Meldung	Antrag auf Anschluss an das eco-center-Netz	Reinigung und Entleerung der Klärgrube
INDIKATOR	Binnen 3 Stunden	Binnen 4 Stunden**	Binnen 10 Werktagen ab dem Erhalt des Antrags	Einhaltung der vom Vertrag angegebenen Reinigungsfrequenz
AS/SS*	AS	SS	SS	SS

* AS: allgemeiner Standard, SS: spezifischer Standard

** berücksichtigt die Zeit, die für das Erreichen des Eingriffsortes in gesamter Kanalisation der eco center AG erforderlich ist

3 Die Kontrolle der Industrieabwässer

Die eco center AG verpflichtet sich, eine **elastische, flexible und leistungsfähige** Kontrolle der Industrieabwässer zu gewährleisten.

Die Qualitätsstandards

Wie vom Dekret des Landeshauptmannes Nr.6/2008, „Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 18. Juni 2002, Nr. 8, betreffend „Bestimmungen über die Gewässer“ im Bereich Gewässerschutz“ vorgesehen, teilt die eco center AG der Landesumweltagentur die Namen und beruflichen Ränge des mit der Kontrolle beauftragten Personals mit. Die Analysen werden von einem Labor durchgeführt, das gemäß der Norm UNI CEI EN ISO/IEC 17025 akkreditiert ist.

STANDARD	Erhebung der Stichproben
INDIKATOR	Bei jedem Betrieb mindestens 90% der jährlich geplanten Stichproben erheben
AS/SS*	SS

*AS: allgemeiner Standard, SS: spezifischer Standard

4 Die Trinkwasserkontrolle

Die eco center AG verpflichtet sich zur Gewährleistung der **Rechtzeitigkeit, Elastizität, Flexibilität und Leistungsfähigkeit** des Trinkwasserkontrolldienstes.



Die Qualitätsstandards

Die Kontrolle des Wassers für den menschlichen Gebrauch erfolgt gemäß den Vorgaben laut Beschluss der Landesregierung Nr. 333/2008 „Trinkwasserversorgungsdienst – Richtlinien zur Durchführung von internen Qualitätskontrollen“, der für die eco center AG den Hauptbezugspunkt

für die Qualität der Dienstleistung darstellt. Die Ergebnisse der vom Betreiber der Trinkwasserversorgungsanlage durchgeführten internen Kontrollen werden vom Südtiroler Sanitätsbetrieb kontrolliert. Die Normen sehen Routinekontrollen bei den Trinkwasserversorgungsquellen und im Verteilungsnetz und Überprüfungscontrollen in größeren Zeitabständen vor. Die Normen legen außerdem die zu analysierenden Parameter und die Analysehäufigkeit fest.

Die Wasserstichproben werden von einem **Trinkwassertechniker** entnommen, die Laboranalysen werden vom eigenen Labor durchgeführt. Die Akkreditierung (ACCREDITIA) des Wasseranalyselabors ist im Gange.

Das Labor nimmt alljährlich an einem **laborübergreifenden Ringversuch** teil, welcher es gestattet, die Zuverlässigkeit der Analyse-Ergebnisse zu überprüfen.

STANDARD	Teilnahme an laborübergreifendem Ringversuch auf gesamtstaatlicher Ebene	Ausarbeitung des Angebots	Ausstellung des Prüfberichts
INDIKATOR	1 Ringversuch/Jahr je Parameter	Binnen 5 Werktagen	Binnen 7 Werktagen
AS/SS*	AS	SS	SS

* AS: allgemeiner Standard, SS: spezifischer Standard

5.

Die Abfallentsorgung

Die eco center AG verpflichtet sich zur Gewährleistung der **Kontinuität, Regelmäßigkeit und Leistungsfähigkeit** des Abfallentsorgungsdienstes.

Die Qualitätsstandards

Die Betriebsgenehmigung stellt den Hauptbezugspunkt für die Qualität des geleisteten Dienstes dar.

Alle Anlagen werden ständig unter Kontrolle gehalten und einer ständigen Instandhaltung unterzogen.

Allfällige Unfälle oder Überschreitungen der Emissionsgrenzwerte werden den Überwachungsbehörden rechtzeitig mitgeteilt.

Die Müllverwertungsanlage Bozen ist der integrierten Umweltgenehmigung unterworfen, die von der Landesumweltagentur ausgestellt wird. Die Ermächtigung legt die einzuhaltenden Grenzwerte der verschiedenen Emissionen, die regelmäßig durchzuführenden Messungen (Inspektionsstellen, Verfahren bei der Durchführung der Stichprobenerhebungen, Messmethoden, Periodizität der Kontrollen), die

Abfallkodizes, die in der Anlage entsorgt werden können, und die regelmäßigen Mitteilungen an die Überwachungsbehörden fest. In der integrierten Umweltgenehmigung werden außerdem die Mitteilungen angegeben, welche im Falle einer Überschreitung der Emissionsgrenzwerte an die Überwachungsbehörden zu machen sind.





Die Anlage ist mit einem **System zur kontinuierlichen Messung** der Emissionen am Kamin versehen. Die Überwachungsbehörden verfügen über einen ihnen reservierten Zugang für die Konsultation – in Echtzeit – der kontinuierlich von den Systemen zur Kontrolle der Betriebsparameter der Anlage erhobenen Daten.

Die Anlage wird rund um die Uhr und 7 Tage pro Woche von qualifiziertem Personal kontrolliert. Im Laufe des Tages wechseln einander Mannschaften mit spezifischer Professionalität ab, welche die verschiedenen Phasen der Müllentsorgung überwachen. Die kontinuierliche Kontrolle und ständige Instandhaltung gewährleisten die größtmögliche Sicherheit und optimale Umweltleistungen. Alljährlich wird die Anlage stillgelegt, um bestimmte Anlagenteile zu kontrollieren und nötigenfalls einige davon auszutauschen.



In regelmäßigen Zeitabständen führt die Kontrollkörperschaft die **Restmüllanalyse der angelieferten Abfälle** durch.

Die Vergärungsanlage Lana ist verschiedenen Genehmigungen unterworfen, die von den zuständigen Landeskörperschaften ausgestellt werden. Die Genehmigungen legen die einzuhaltenden Emissionsgrenzwerte, die durchzuführenden regelmäßigen Messungen (Inspektionsstellen, Periodizität der Kontrollen), die Abfallkodizes, die in der Anlage entgegengenommen werden können, und die Mitteilungen an die Überwachungsbehörden fest. Alljährlich wird ein **Ablieferungsprogramm** festgelegt, das die Möglichkeit der Ablieferung in verlängerten Feiertagsperioden regelt. Auch bei außerordentlichen Stilllegungen ist die Abholung des Biomülls gewährleistet.

Die Deponie Pfatten ist der von der Landesumweltagentur ausgestellten integrierten Umweltgenehmigung unterworfen. Die Genehmigung legt die einzuhaltenden Grenzwerte der verschiedenen Emissionen, die durchzuführenden regelmäßigen Messungen, die Abfallarten, die in der Anlage entgegengenommen werden können, und die periodischen Mitteilungen an die Überwachungsbehörden fest.

STANDARD	Überschreitung der Emissionsparameter der Müllverwertungsanlage Bozen (halbstündliche Mittelwerte)
INDIKATOR	Durchführung von höchstens 50% der von der Betriebsgenehmigung gestatteten Überschreitungen der halbstündlichen Mittelwerte (ausgenommen die programmierten Stilllegungen, die Aus- und Einschaltungen der Anlage)
AS/SS*	AS

* AS: allgemeiner Standard, SS: spezifischer Standard



6 Die Entschädigung

Bei Nichteinhaltung der **spezifischen Qualitätsstandards** der erbrachten Dienstleistungen liefert die eco center AG auf schriftlichen Antrag des Kunden 2 Säcke kompostierter Blumenerde zu 50 Litern.

Der Antrag auf Schadenersatz, der mit den Informationen und Unterlagen versehen sein muss, welche die Nichteinhaltung der festgelegten Standards nachweisen können, muss an die eco center AG, Generaldirektion, Rechtes Eisackufer 21/A, 39100 Bozen, binnen 30 Tagen ab dem Datum der beanstandeten Leistung geschickt werden (maßgebend ist das Protokolldatum der eco center AG).

Die Beziehungen mit den Kunden



1

Die Transparenz, die Information und das Zuhören

Transparenz, Information und Zuhören gegenüber den eigenen Kunden, das sind vorrangige Ziele der eco center AG, welche es ihr gestatten, die angebotenen Dienstleistungen ständig zu verbessern.

Um den Dialog mit den eigenen Kunden zu fördern, verwendet die Gesellschaft verschiedene Instrumente:

- > Broschüren und Informationsmaterial;
- > Internetseite;
- > örtliche Presse;
- > örtliche Radio- und Fernsehsender;
- > Organisation von Veranstaltungen wie den Tagen der offenen Tür.

Die eco center AG fördert außerdem verschiedene **Erziehungs- und Sensibilisierungsinitiativen im Umweltbereich:**

- > geführte Besichtigungen der wichtigsten Anlagen;
- > Umweltprojekte mit/an den Schulen.

Totale Transparenz und vollständige Information sind die

Grundsätze, welche die eco center AG auch gegenüber den Kontrollbehörden verfolgt, um eine optimale Führung der Anlagen in ökologischer und ökonomischer Hinsicht zu erzielen.

Die Sozialbilanz

Seit 2007 erstellt die eco center AG alljährlich die Sozialbilanz, ein Dokument, das die Tätigkeiten zusammenfasst, welche die Gesellschaft im Laufe des Jahres für ihre Gesprächspartner (Mitarbeiter, Gesellschafter und Kunden, örtliche Gemeinschaft, Umwelt und öffentliche Verwaltung) abgewickelt hat, und anführt, wie viel Reichtum sie im Bezugsgebiet erzeugt und verteilt hat.

Die Sozialbilanz wird bei der Generalversammlung für die Genehmigung der zivilrechtlichen Bilanz an die Gesellschafter von eco center verteilt.



Die Internetseite

Die wichtigsten Informationen über die eco center AG, die angebotenen Dienste und die betreffenden Preise werden auf der Internetseite www.eco-center.it veröffentlicht.

Insbesondere in den Abschnitten, die den einzelnen Anlagen gewidmet sind, wird ein **technisches Datenblatt** veröffentlicht, das die Funktionsweise der Anlage und die Betriebsdaten erläutert; bei den größeren Kläranlagen werden auch die **Prozentanteile des Abbaues der Schadstoffe bei der Ableitung** angegeben. Veröffentlicht werden die **täglichen durchschnittlichen Emissionswerte und die Reports der Müllverwertungsanlage** Bozen.

Es wurde ein den Kunden gewidmeter Abschnitt geschaffen, wo sie Zugang haben zu allen Informationen bezüglich:

- > der eigenen Ablieferungen, die in einer beliebigen eco-center-Anlage getätigt wurden;
- > der Reinigung und Entleerung der eigenen Klärgruben.

Die Umwelterziehung und -sensibilisierung

Die eco center AG beteiligt das Gebiet, in dem sie tätig ist, an verschiedenen Sensibilisierungs- und Informationsinitiativen. Von besonderer Bedeutung ist die Verbindung mit der Welt der Schule.



Die wichtigsten Anlagen stehen der Allgemeinheit für geführte Besichtigungen offen. Die Informationen für die Vormerkung geführter Besichtigungen sind über die Internetadresse www.eco-center.it erhältlich.

Regelmäßig wiederkehrend werden Tage der offenen Tür in den wichtigsten Müllentsorgungs- und Abwasserreinigungsanlagen veranstaltet, um die Mitbürger für die Themen der Müllverringerung und des richtigen Gebrauchs der Wasserressourcen zu sensibilisieren.

Besonderes Augenmerk wird auf die Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen gelegt, denen besondere Initiativen gewidmet werden.

Die Landesumweltagentur hat die eco center AG in das Umwelterziehungsprojekt "Umwelt.Schule" für das Schuljahr 2013-2014 und das Schuljahr 2014-2015 eingebunden. An der Initiative haben mehr als 13.000 Schüler teilgenommen.

Für die grafische Gestaltung des Maskottchens der Gesellschaft wurde ein **Wettbewerb** ausgeschrieben, der **an die Schüler der Grafischschulen gerichtet** war, während für den Namen des Maskottchens ein Online-Wettbewerb auf Landesebene ausgeschrieben wurde: so entstand der Ecoboy. Die Schüler, die das Maskottchen gezeichnet haben, haben dann eine 3 m hohe Statue geschaffen, welche das Maskottchen darstellt und hierfür Recyclingmaterial verwendet.

Im Laufe der Sommerperiode werden in den verschiedenen Bereichen der Gesellschaft Studenten für eine **Praktikumszeit** aufgenommen.



Vorgesehen sind verschiedene **Formen des Zuhörens:**

- > regelmäßige Erhebungen der Kundenzufriedenheit;
- > Analyse aller eingelangten Anregungen und Meldungen;
- > Überprüfung der Einhaltung der in der Charta enthaltenen Verpflichtungen.

2 Die Bewertung der Dienstleistungen

Die eco center AG überprüft in regelmäßigen Zeitabständen den Grad der Zufriedenheit ihrer Kunden durch regelmäßige Erhebungen, welche auf der Internetseite www.eco-center.it konsultierbar sind.



3 Die Anregungen und die Beschwerden

Anregungen, Meldungen und Beschwerden sind schriftlich zu formulieren und müssen alle für die Bestimmung des Problems erforderlichen Angaben enthalten. Die Anregung, Meldung oder Beschwerde kann bei der Generaldirektion der eco center AG, Rechtes Eisackufer 21/A, 39100 Bozen, oder mittels der Internetseite www.eco-center.it vorgebracht werden.

Binnen 20 Werktagen wird den Kunden eine schriftliche Antwort geliefert. Bei besonderen Anfragen, welche eine eingehendere Untersuchung erfordern, erhält der Kunde auf jeden Fall binnen 20 Tagen eine schriftliche Mitteilung, in der die Gründe für die Notwendigkeit einer längeren Beantwortungsfrist erläutert werden.

4.

Die Anschriften und die Öffnungszeiten

HAUPTSITZ GENERALDIREKTION VERWALTUNG	Rechtes Eisackufer 21/A, Bozen	Mo.-Do.: 9.00-12.00, 14.00-17.00 Fr.: 9.00-12.00	Tel. 0471.089500 - Fax 0471.089599 info@eco-center.it info@pec.eco-center.it (PEC)
KANALDIENST	Rechtes Eisackufer 21/A, Bozen	Mo.-Do.: 9.00-12.00, 14.00-17.00 Fr.: 9.00-12.00	Tel. 0471.089500 - Fax 0471.089599 Bereitschaftsdienst 344 1202068 collettori@eco-center.it
INDUSTRIEABWÄSSER	Rechtes Eisackufer 21/A, Bozen	Mo.-Do.: 9.00-12.00, 14.00-17.00 Fr.: 9.00-12.00	Tel. 0471.089500 - Fax 0471.089599 info@eco-center.it
TRINKWASSER	Rechtes Eisackufer 21, Bozen	Mo.-Do.: 8.00-12.30, 13.00-17.00 Fr.: 8.00-12.30 Freitags werden keine Stichproben entnommen	Tel. 0471.089560 - Fax 0471.089569 acque@eco-center.it lab@pec.eco-center.it (PEC)
MÜLLVERWERTUNGS- ANLAGE BOZEN	Linkes Eisackufer 57, Bozen	 ttliche Müllabfuhr: Mo.: 6.00-12.00, 13.00-16.30 Fr.-Sa.: 6.00-12.00 Andere Anlieferer: Mo.-Do.: 7.30-12.00, 13.00-16.30 Fr.: 7.30-12.00	Tel. 0471.089600 - Fax 0471.089609 inc.bolzano@eco-center.it
VERGÄRUNGSANLAGE LANA	Lahnstraße 22, Lana	Mo.-Fr.: 8.00-15.00	Tel. 0473.292433 - Fax 0473.290468 fer.lana@eco-center.it

DEPONIE PFATTEN	Frizzi-Au 1, Pfatten	Mo.-Do.: 7.30-12.00, 12.30-15.00 Fr.: 7.30-12.00	Tel. 0471.089675 - Fax 0471.089679 disc.vadena@eco-center.it
KLÄRANLAGE BOZEN	Rechtes Eisackufer 21, Bozen	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0471.089630 - Fax 0471.089639 dep.bolzano@eco-center.it
KLÄRANLAGE MERAN	Reichsstraße 132, Sinich	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0473.247067 - Fax 0473.247850 dep.merano@eco-center.it
KLÄRANLAGE BRANZOLL	St.-Johann-Straße 3, Branzoll	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0471.955640 - Fax 0471.955649 dep.bronzolo@eco-center.it
KLÄRANLAGE TRAMIN	Bahnhofstraße 31, Tramin	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0471.863003 - Fax 0471.861103 dep.termeno@eco-center.it
KLÄRANLAGE LANA	Bozner Straße 86, Lana	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0473.490433 - Fax 0473.490434 dep.lana@eco-center.it
KLÄRANLAGE PASSEIER	Passeierer Straße 26/A, St.Martin in Passeier	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0471.089655 - Fax 0471.089655 dep.passiria@eco-center.it
KLÄRANLAGE EGGENTAL	Eggentaler Straße 20, Deutschnofen	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0471.610288 - dep.valdega@eco-center.it
KLÄRANLAGE SARNTAL	Putzen 34, Sarntal	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0471.620078 - Fax 0471.620078 dep.sarentino@eco-center.it
KLÄRANLAGE PONTIVES	Frakt. St.Michael 56, Pontives - Kastelruth	Mo.-Fr.: 8.00-12.00, 13.30-17.00	Tel. 0471.089640 - Fax 0471.089649 dep.pontives@eco-center.it



- **eco center AG**
- Rechtes Eisackufer 21/A
- 39100 Bozen
- Tel. 0471 089500
-
- [*info@eco-center.it*](mailto:info@eco-center.it)
- [*www.eco-center.it*](http://www.eco-center.it)